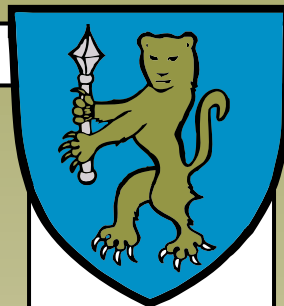


WIR *in Spillern*

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

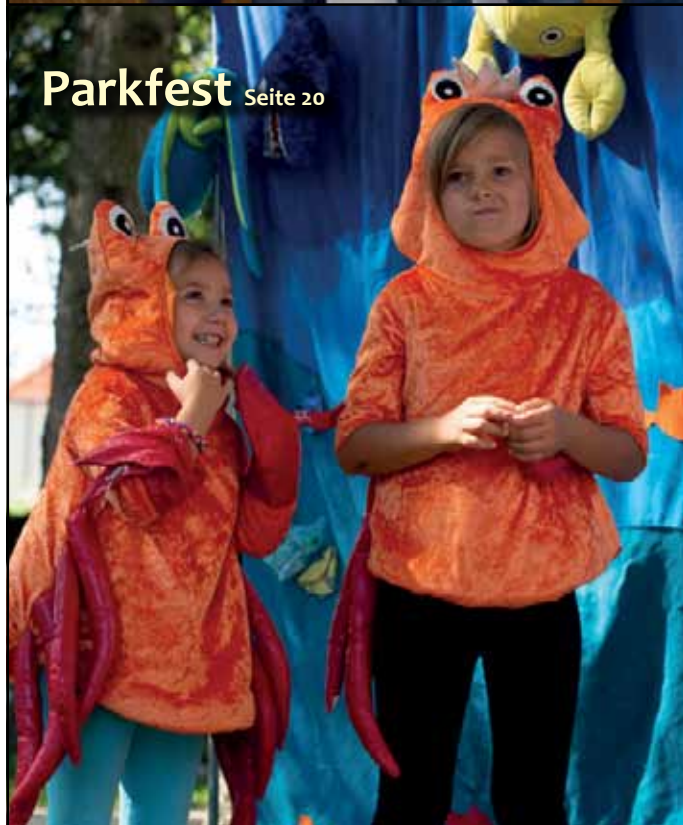


www.spillern.at
Nr.175 Juni 2019

Verleihung von Ehrenzeichen Seite 12



Parkfest Seite 20



INHALT:

Seite 3	Neue Mitarbeiterin
Seite 7	Landmedizin in Gefahr
Seite 9	Selbsthilfegruppe
Seite 13	Menschen in Spillern Gabriele Stefansich
Seite 16/17	50 Jahre Volksschule



Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner,

in wenigen Tagen beginnen die Sommerferien und alle Schulkinder fiebern dem letzten Schultag bereits entgegen. Damit den Kindern in den Ferien ein buntes Programm geboten wird, gibt es auch heuer wieder die bestens organisierten Ferienspiele der „Gesunden Gemeinde“. Die letzten Jahre nahmen mehr als 100 Kinder an den Ferienspielen teil. Danke allen Mitwirkenden, ihr sorgt sicherlich auch heuer wieder für einen reibungslosen Ablauf und eine perfekte Organisation - denn die Spillerner Ferienspiele bürgen für Qualität. Vielen Dank an alle, die dazu beitragen! Mit einem Soll-Überschuss von € 769.782,- bei einem Jahresbudget von € 5.143.920,- haben wir ein hervorragendes Ergebnis beim Rechnungsabschluss 2018 geschafft. Mit solchen Finanzergebnissen wird die Basis für weitere Investitionen, wie zum Beispiel den Neubau der Volksschule, gelegt. Auf der Plattform www.offenerhaushalt.at werden die Finanzen der Gemeinden in ganz Österreich gecheckt und mit sinnvollen Kennzahlen vergleichbar gemacht. Spillern erhält beim Quicktest die Note 1,46, alleine diese Zahl zeigt, dass in Spillern sehr gut gewirtschaftet wird.



Ende April fand das erste Mal eine Ehrungsverleihung für Freiwillige statt, die sich besonders in den Dienst der Gesellschaft stellen. In einem feierlichen Rahmen wurde zahlreichen Mitgliedern der „Freiwilligen Feuerwehr Spillern“ und der „Bunten Bühne Spillern“ im Festsaal Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die

großartige Leistung vieler Freiwilliger und ihre Bereitschaft, Belastungen auf sich zu nehmen sowie Zeit zu investieren, um die Gesellschaft zu stützen, verlangt nach hoher Anerkennung. Im Herbst wird dann der zweite Teil unserer Ehrungsverleihung stattfinden.



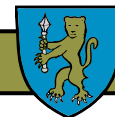
Beim Zubau im „Kindergarten II“ sind wir trotz kleiner Schwierigkeiten im Zeitplan, der Eröffnung zu Beginn des neuen Kindergartenjahres steht nichts im Weg. Somit hat jedes Kind in Spillern seinen Kindergartenplatz.



Zum Abschluss darf ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und angenehmen Sommer wünschen, vielleicht geht sich ja bei dem einen oder anderen ein Besuch am wunderschönen Spillerner Au-Teich aus. Das ist der schönste Ort, um den Sommer in Spillern zu genießen.

Ihr

Ing. Thomas Speigner
Bürgermeister der Marktgemeinde Spillern



Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice

Seit Anfang Mai verstärkt Frau Daniela Schuh das Team im Gemeindeamt. Unsere neue Kollegin kommt aus Stockerau und ist gemeinsam mit Frau Emanuela Montsch für alle Belange im Bürgerservice zuständig. Wir wünschen Frau Schuh alles Gute und viel Freude an ihren Tätigkeiten bei der Marktgemeinde Spillern.



Georgische Delegation



Bürgermeister Ing. Thomas Speigner; Giorgi Mangoshvili, Leiter der Budgetabteilung, Gemeinde Lagodekhi; Mamuka Gachechiladze, Gender Budgeting Experte; Tamar Motsonelidze, GIZ, Übersetzerin (Deutsch-Georgisch); Nino Stepnadze, Leiterin der Budgetabteilung, Gemeinde Gurdjaani; Nino Loladze, Gender Budgeting Expertin; Rusudan Abulashvili, GIZ / Deutsche Entwicklungskooperation, Beraterin; Ketevan Vardiashvili, GIZ / Deutsche Entwicklungskooperation, Beraterin

Ende Mai erhielt die Gemeinde Spillern Besuch einer Delegation von Kommunalpolitikern und Verwaltungsbeamten aus Georgien. Der Grund des Besuches war das „Gender Budgeting-Projekt“, bei dem Spillern zwischen 2009 und 2011 Pilotgemeinde war. Großes Interesse zeigte die Delegation am Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen in den letzten zehn Jahren bzw. wie die finanziellen Mittel dafür aufgewendet werden.

- 2010 Neubau 2-gruppiger Kindergarten
- 2011 die „schulische Nachmittagsbetreuung“ wird gestartet
- 2012 Eröffnung der Kinderstube
- 2017 Kostenübernahme Englisch im Kindergarten
- 2019 Zubau einer weiteren Gruppe im Kindergarten II

Kiss & Go Zone



Im Frühjahr 2019 wurde vor dem Kindergarten bzw. im Bereich der Volksschule eine Kiss & Go Zone zur Erhöhung der Sicherheit für unsere Schul- und Kindergartenkinder errichtet. Dieses Parkverbot in der Früh soll dafür sorgen, dass die Kinder nicht die Fahrbahn im Bereich des Parkplatzes queren müssen. Nachdem nur das Halten bzw. das Anhalten zum Aussteigen lassen erlaubt ist, sollte in diesem Bereich im Idealfall immer ein Parkplatz frei sein.

Öffnungszeiten Post Partner

Ihr Postpartner Jochen Weindl ist für Ihre alltäglichen Post- und Bankdienstleistungen während folgender Öffnungszeiten gerne für Sie da:

Mo - Fr 9.00 - 11.00 Uhr
sowie 13.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Jochen Weindl
Gastgewerbe
Schulgasse 1
2104 Spillern





Was gehört in die Restmüll-Tonne?

- Beschichtete Papierverpackungen (Wachs, Alu, PE, etc.)
- Damenhygieneartikel
- Draht-, Flach- bzw. Spiegelglas
- Fleischuntertassen
- Foliensäcke und Verpackungen
- Glühbirnen
- Grablichtbehälter
- Joghurtbecher
- Margarineverpackungen
- Kehrriecht
- Keramik
- Kleider (unbrauchbar)
- Kohlepapier
- Koks- und Kohlenasche (kalt)
- Kunststoffe stark verschmutzt
- Papier verschmutzt
- Röntgenbilder
- Schneidereiabfälle
- Schnüre und Bänder
- Schuhe (unbrauchbar)
- Schrumpffolien
- Sortiereinlage von Bonboniere
- Staubsaugerbeutel
- Tiefkühlverpackungen
- Verbandsmaterial
- Verpackungen von Süßigkeiten
- Watte gebraucht
- Windeln
- Zigarettenreste
- etc.

Altstoffsammelzentrum Feldgasse 16

Öffnungszeiten

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie!

Die kostenlose Abgabe von Abfällen
ist auf Haushaltsmengen beschränkt!

Was gehört in die BIO-Tonne?

- Blumen und Pflanzenreste
- Eierschalen
- Fischabfälle
- Fleisch- und Knochenreste in Kleinmengen
- Gras
- Haare und Federn
- Holzasche
- Kaffee- und Teefilter mit Inhalt
- Kleintiermist mit Streumaterial
- Küchenabfälle
- Laub
- Nussschalen
- Obst- und Gemüseabfälle
- Papiertaschentücher
- Putzpapiere
- Schnittblumen
- Servietten
- Strauch- und Baumschnitt
- Verdorbenes Nahrungsmittel
- Wollreste (Naturfasern)
- etc.

**Bitte keine Störstoffe wie Plastiksackerl,
Glas oder Restmüll einwerfen!**

Folgende Materialien können
im Ortsgebiet in den frei
aufgestellten Behältern entsorgt werden:

Altglas

Altpapier

Altkleider

Grün- und Gartenabfälle *

*** Achtung Gartenbesitzer!**

Die Sammelcontainer für Grün- und
Gartenabfälle sind für alle Gartenbesitzer da
und dürfen nicht zur Entsorgung
großer Bäume oder besonders großer Mengen
von Grünabfällen Einzelner verwendet werden!

Größere Mengen bringen Sie
bitte direkt zum Altstoffsammelplatz
Deponie in Stockerau!



Was gehört in den Gelben Sack?

Plastikflaschen

- für Getränke
- für Wasch- und Reinigungsmittel wie Weichspüler, flüssige Waschmittel, Spülmittel, Haushaltsreiniger, etc.
- für Körperpflegemittel wie Shampoo, Duschgel, etc.

Metalldosen

- Konservendosen
- für Getränke
- für Lebensmittel und Tiernahrung

andere Metallverpackungen

- wie Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen, etc.

Getränkekartons

Milch- und Saftkartons ganz entleeren, alle Laschen öffnen, kurz ausspülen und flachgefaltet in den Gelben Sack geben.

Altstoffsammelzentrum Feldgasse 16

Folgende Abfälle können während der Betriebszeiten abgegeben werden:

- Altbatterien
- Altglas
- Altfarben
- Altholz
- Altmedikamente
- Altmetalle
- Altpapier
- Bauschutt in Kleinmengen
- Kartonagen
- Kunststoffkanister
- Speiseöle
- Sperrmüll
- Styropor
- Verpackungsabfälle
- etc.

Aus für Plastik



GR Maximilian Fidler, Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, Umweltgemeinderätin Mag. Sabrina Zehetmayer

Spillern soll zur „plastikfreien Gemeinde“ werden, damit setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für den Umweltschutz. Konkrete Maßnahmen sollen im Umweltausschuss erarbeitet und umgesetzt werden. Diese Initiative hat zum Ziel, Einwegplastik bei Verpackungen, bei Kosmetik- und Hygieneprodukten, in der Gastronomie und bei Veranstaltungen durch nachhaltige Produkte zu ersetzen. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, der Bevölkerung sowie Vereinen und Veranstaltern möchte die Gemeinde zu diesem Schritt bewegen und dadurch ein geschärfteres Bewusstsein für den Umweltschutz schaffen.

Angebot Müllsäcke

Für das Bioküberl in der Küche sind auf dem Gemeindeamt kompostierbare Säcke (10 l, 26 Stk./Rolle) zum Preis von € 4,40 erhältlich.

Für die 120 l Biotonne gibt es ebenfalls kompostierbare Säcke zum Preis von € 6,10 (10 Stk./Rolle).

Für Hundebesitzer bieten wir Hundekotsackerl zum Preis von € 7,50 (100 Stück) an. An verschiedenen Stellen im Ortsgebiet sind auch Spender mit Hundekotsackerl zur freien Entnahme aufgestellt.

Pro Haushalt bekommt man eine Zusatzrolle Gelbe Säcke auf dem Gemeindeamt.



Frühjahrsputz



Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, zog die Gruppe Freiwilliger durch Spillern und sammelte diversen, achtlos entsorgten Müll ein. Herzliches Dankeschön! Nach getaner Arbeit gab es eine kleine Stärkung im WieMex.

Bitte verwenden!



Wer kennt das nicht? Man geht spazieren und steigt ins „Glück“ bzw. kann durch einen aufmerksamen Begleiter gerade noch der Gefahr ausweichen. Für ein friedvolles Miteinander und ein gutes Zusammenleben zwischen allen Hundebesitzern und Nicht-Hundebesitzern bitten wir, die Hinterlassenschaften Ihres vierbeinigen Freundes mit den gratis zur Verfügung gestellten Hundkotsackerln zu entsorgen.

GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

GEMEINDEAMT

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Die Gemeinde Info und Service App

App Store Google Play Microsoft



Landmedizin in Lebensgefahr



v.l.n.r.: Ing. Thomas Speigner (Bürgermeister Spillern), Mag. Markus Lechner (Plattform Einarztgemeinde), Dr. Gabriela Fidler-Straka (Hausärztin Spillern), Dr. Andrea Man (Plattform Einarztgemeinde), Dr. Martina Hasenhündl (Hausärztin Stetten), Thomas Seifert (Bürgermeister Stetten), Michael Dihlmann (Plattform Einarztgemeinde)

Bereits 22 hausärztliche Kassenstellen in Niederösterreich sind nicht besetzbar – kleine Landgemeinden ohne Medikamentenversorgung sind am stärksten betroffen.

So genannte „Einarztgemeinden“ in ländlichen Regionen, und zwar ohne öffentliche Apotheke und ohne ärztliche Hausapotheke, sind durch die verfehlte Gesundheitspolitik der vergangenen Jahrzehnte am stärksten benachteiligt. „Bestimmte Hausarztstellen sind nach Pensionierung des Hausarztes nur noch schwerbisüberhauptnichtnachzubesetzen“, erläutert Rechtsanwalt Mag. Markus Lechner von der Plattform Einarztgemeinde im Rahmen einer Informations- und Diskussionsveranstaltung, zu der die Hausärztinnen aus Stetten und Spillern geladen hatten.

Stetten und Spillern sind zwar die einzigen betroffenen Gemeinden im Bezirk Korneuburg, gehören aber zu rund 50 Gemeinden in Niederösterreich, die gänzlich ohne Medikamentenversorgung dastehen. „Zu klein für eine eigene öffentliche Apotheke, aber nicht weit genug von der nächsten öffentlichen Apotheke entfernt, damit eine ärztliche Hausapotheke geführt werden darf. Mit den ganzen bekannten Problemen für die Bevölkerung. Es ist naheliegend, dass Ärztinnen und Ärzte in solchen Gemeinden einen massiven Wettbewerbsnachteil gegenüber Ärztinnen und Ärzten haben, in deren Gemeinden eine Medikamentenversorgung besteht“, so Mag. Lechner weiter.

Wettbewerbsnachteil sorgt für unbesetzte Hausarztstellen

Denn die Patientinnen und Patienten haben es schwer, wenn sie nach dem Weg zum Arzt noch einen weiteren, oft weiten Weg in die nächste diensthabende Apotheke auf sich nehmen müssen. „Viele entscheiden sich daher, gleich dorthin zu gehen, wo eine funktionierende Medikamentenversorgung gegeben ist. Entweder in eine Gemeinde mit öffentlicher Apotheke, oder noch besser, gleich zu einem Hausarzt mit Hausapotheke, denn das stellt die ideale Art der Medikamentenversorgung auf dem Land dar“, ist Mag. Lechner überzeugt.

Und dieser Wettbewerbsnachteil der betroffenen hausärztlichen Planstellen lässt sich an der Besetzungsproblematik ablesen. „Während die betroffenen Gemeinden zahlenmäßig auf ganz Niederösterreich übertragen keine Rolle spielen, sind sie mit mehr als einem Drittel der unbesetzbaren Stellen deutlich überrepräsentiert“, so Dr. Martina Hasenhündl, Hausärztin aus Stetten, die auch eine Funktion in der Ärztekammer ausübt. „Wir kämpfen daher gemeinsam mit der Plattform Einarztgemeinde für eine Änderung des Apothekengesetzes.“

Gesetzesänderung im Sinne der Landbevölkerung angestrebt

Dr. Andrea Man aus Pillichsdorf, ebenfalls eine betroffene Hausärztin, hat die Plattform Einarztgemeinde vor zwei Jahren ins Leben gerufen. „Konkretes Ziel ist eine Gesetzesänderung, die ärztliche Hausapotheken in allen Einarztgemeinden ohne Kilometergrenzen oder sonstige sinnlose Einschränkungen ermöglicht.“ „Es gibt eine Unterschriftenaktion, die der Gesundheitsministerin in den kommenden Monaten vorgestellt werden soll. Ich habe schon fast 500 Unterschriften in meiner Ordination gesammelt“, so Dr. Gabriela Fidler-Straka, Hausärztin aus Spillern.

Thomas Seifert, Bürgermeister aus Stetten: „Wir müssen dafür sorgen, dass unsere Gemeinden lebenswert bleiben. Mit einer funktionierenden Nahversorgung. Einerseits für junge Familien, die oft nur ein Auto haben, andererseits auch für unsere Seniorinnen und Senioren, denen wir so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen sollten.“ Seifert ersucht daher die Bürgerinnen und Bürger, sich an der Unterschriftenaktion zu beteiligen, die in den Gemeindeämtern und Ordinationen der betroffenen Gemeinden aufliegt.



Für ein sicheres Spillern

Wer hat diese Meldung nicht schon einmal gehört: Plötzlich ist eine Person zusammengebrochen und hatte einen Atem-Kreislauf-Stillstand. In diesem Moment zählen Minuten und es muss schnell Erste-Hilfe geleistet werden. Aus aktuellen Studien nimmt man heraus, dass die Überlebenschance pro Minute ca. 10 % abnimmt. Doch mit wenigen Handgriffen kann man bei solchen Zwischenfällen effizient handeln und Leben retten. Dazu gehört auch die Nutzung eines Laiendefibrillators - dieses Gerät ist bei einem sogenannten Kammerflimmern lebenswichtig. Der Defibrillator erkennt das lebensbedrohliche Kammerflimmern und kann mit Strom dieses Problem beheben.

Um in Spillern eine möglichst rasche Hilfe bei solchen Notfällen gewährleisten zu können, hat die Gemeinde gemeinsam mit den Zivilschutzbeauftragten, GR. Alexander Aigner und Gf. GR. Mag. Martin Senekowitsch, Defibrillatoren bei den großen

Vereinen platziert und errichtet damit ein sehr gut flächendeckendes Defibrillatoren-Netz in Spillern. Diese Geräte sind sehr einfach zu bedienen, weil Sie durch eine Sprachansage angeleitet werden, somit kann man auch nichts Falsches machen, sondern wird noch gut unterstützt. Es werden in Zukunft für Interessenten aus der Bevölkerung Schulungen angeboten, um in einem Notfall auch richtig handeln zu können. Denn das Einzige, das man bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand falsch machen kann, ist, nichts zu machen!



An folgenden Stellen finden Sie in Spillern einen Defibrillator:

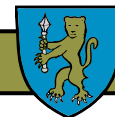
Gemeindeamt Spillern
Sportplatz Spillern
FEG Auteich
FF-Spillern
TC Spillern



GEFAHREN IM URLAUB

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Spillern hat sich eine Selbsthilfegruppe für pflegerische Angehörige konstituiert.

In der Selbsthilfegruppe für pflegerische Angehörige treffen Sie Menschen, die, ebenso wie Sie, die Herausforderung einen nahen Angehörigen zu Hause zu betreuen und zu pflegen, mutig angenommen haben. Im geschützten Rahmen und mit professioneller Begleitung können Sie ihre Erfahrungen austauschen sowie Ängste, Befürchtungen und Unsicherheiten aussprechen.

Sie erhalten Informationen über die Veränderungen der Gehirnfunktion im Alter und die daraus resultierenden Verhaltensveränderungen alter Menschen sowie über medizinische, rechtliche und Pflegefragen. Sie erfahren, wie Sie auf Desorientiertheit, Depression, Aggression und sonstige Verhaltensreaktivität erfolgreich reagieren können. Im Rahmen der Betreuung pflegebedürftiger Menschen entstehen möglicherweise zwischenmenschliche Konflikte. Sie stellen zur körperlichen Anstrengung

eine zusätzliche emotionale Belastung dar. Sie erhalten in der Selbsthilfegruppe Impulse, um die Situation aus mehreren Perspektiven betrachten und dadurch die eigene Betroffenheit oder Kränkung loslassen zu können.

In der Selbsthilfegruppe wird ebenso versucht, den pflegenden Angehörigen Halt und Sicherheit in ihren Entscheidungen sowie fachliche Argumentationsmöglichkeiten zu geben, um sich im gesellschaftlichen Umfeld vor unqualifizierten Angriffen schützen zu können.

Für weitere Fragen steht Ihnen Maria-Luise Jerabek, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester und psychosoziale Beraterin unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung: Tel.: 0650/325 07 53; E-Mail: m.l.jerabek@gmx.at.



Haben Sie keine Scheu und kommen Sie zu uns! Die Teilnahme ist kostenlos.



Die **Umweltschutzverordnung** der Marktgemeinde Spillern besagt, dass die **Erzeugung von Lärm** ausschließlich von **Montag bis Samstag** in der Zeit von **07.00 - 12.00 Uhr** sowie von **14.00 - 19.00 Uhr** erlaubt ist. Die Bevölkerung wird gebeten, die Ruhezeiten gemäß der Umweltschutzverordnung einzuhalten. Lärmerregung durch Überschreiten des Immissionswertes von über 55 Dezibel-dB(A), (Rasen mähen, Holz schneiden mit Band- oder Kreissäge, Arbeiten mit Winkelschleifern, usw.) ist nur während der oben angeführten Zeiten erlaubt.

Wir bitten um Verständnis und danken für ihre Rücksichtnahme!

Auf Betriebe land- und forstwirtschaftlicher und gewerblicher Art finden die Bestimmungen nur dann Anwendung, wenn die Erzeugung von Lärm außerhalb des Betriebsrahmens erfolgt.
Die Umweltschutzverordnung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2002 beschlossen.



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2019

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2018;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 04) Beschluss betreffend Einnahmenüberschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2018;

Pkt. 05) Rechnungsabschluss 2018;

Pkt. 06) Auftragsvergabe von Straßenbauarbeiten;

Pkt. 07) Wahl zum/zur Europagemeinderat/rätin;

Pkt. 08) Rettungsdienstbeitrag;

Pkt. 09) Grundsatzbeschluss „Plastikfreie Gemeinde Spillern“;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 10) Medaillen für Verdienste um Spillern zur Vorbereitung für den 24. April 2019;

Pkt. 11) Bericht Sportstätten.

Punkt 1)

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 10.12.2018 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 als genehmigt gilt.

Punkt 2)

Der Bürgermeister teilt mit bzw. übermittelt mittels Power Point Präsentation:

- Schreiben vom Amt der NÖ LaReg., betreffend das Kindergartenprovisorium, die baulich vorübergehende Unterbringung der dritten Kindergarten-Gruppe wird ab 07.01.2019 bis zum 02.09.2019 bewilligt.
- Dass eine Bilderausstellung „Fluid Painting“ von Albin Lusskandl vom 18.03. bis 26.05.2019 im Foyer des Gemeindeamtes stattfindet.
- Dass die MG Spillern auch heuer wieder einen Frühjahrsputz in Spillern am 13.04.2019 durchführt. Er lädt deshalb alle ein, sich an der Verschönerungsaktion zu beteiligen.
- Das am Mittwoch, dem 10.04.2019 eine Sperrmüllaktion stattfindet.
- Dass am 12.04.2019 an acht Plätzen unentgeltlich

reinste Bioerde abgeholt werden kann.

- Dass für einen Ideenwettbewerb Spillern, für die Umsetzung Ihrer Idee € 5.000,- zur Verfügung gestellt werden.
- Die Auswertung der Energiebuchhaltung, Jahresbericht Energie 2017. Der Bericht liegt auch im Gemeindeamt auf.

Punkt 3)

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungsprüfung am 25.02.2019 zur Kenntnis. Bei der Prüfung wurde der RA 2018 geprüft, der sachlich und rechnerisch richtig beurteilt wurde.

Punkt 4)

Der Vorsitzende übergibt GR. Thomas Steindl das Wort, der dem Gemeinderat mitteilt, dass die im Rechnungsabschluss 2018 angeführten Einnahmenüberschreitungen und Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2018 von den Ansätzen des Voranschlages 2018 im Prüfungsausschuss, Ausschuss für Finanzen und im Gemeindevorstand behandelt wurden und die jeweiligen Begründungen und Bedeckungen gegeben sind. Einige Abweichungen wurden verlesen.

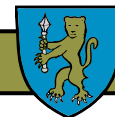
Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27.02.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Nachweise der im Rechnungsabschluss 2018 angeführten Einnahmenüberschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2018 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der vorliegende Rechnungsabschluss in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist. Es sind dazu keine Erinnerungen eingelangt. Der Bürgermeister übergibt GR. Thomas Steindl das Wort, der einige Eckpunkte des Rechnungsabschlusses 2018 erklärt.

Kassastand per 31.12.2018 € 473.443,01. Im ordentlichen Haushalt konnte ein SOLL-Überschuss von € 769.782,59 erzielt werden. Jahresergebnis AOH Abgang € 19.894,04, Schuldenart 1 (Hoheitsverwaltung) € 333.983,39, Schuldenart 2 (Bedeckung durch Gebüh-



ren) € 1.684.797,55 ergibt Gesamtsumme Schulden 2.018.780,94.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27.02.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2018 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6)

Der Vorsitzende berichtet, dass folgende Angebote von der Fa. Strabag AG vorliegen:

- Herstellung einer Querungshilfe an der B3, lt. Ausführungsplan vom 9.11.2018 gemäß Verordnung der BH Korneuburg vom 27.11.2018 KOS1-V-0539/016, in der Höhe von € 32.257,06 (netto).

Nachdem im Bereich der geplanten Querungshilfe eine Bushaltestelle situiert ist, ist vorab der Bautätigkeit die eventuelle Verlegung der Bushaltestelle mittels einer Verkehrsverhandlung zu verhandeln.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27.02.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, das oben genannte Bauvorhaben nach Genehmigung der BH zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7)

Der Vorsitzende schlägt folgende Personen als Europagemeinderat dem Gemeinderat vor.

GR. Herolinda Januzi

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Gegenstimme: GR. Kurt Hahn

Weiters wird gF. GR. Mauritz Grossinger als Europagemeinderat dem Gemeinderat zur Nominierung vorgeschlagen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9)

Grundsatzbeschluss „Plastikfreie Gemeinde Spillern“

Der Vorsitzende gibt GR. Maximilian Fidler das Wort, der nachstehendes Schreiben präsentiert:

PLASTIKFREIE GEMEINDE SPILLERN

Heutzutage bekommt das Wort „Nachhaltigkeit“ bzw. nachhaltige Umweltnutzung immer mehr Bedeutung zugesprochen. Auch die Gemeindepolitik sollte diesem Trend folgen und nachhaltige Umweltpolitik betreiben. Zusätzlich zu Aktionen wie z.B. „Spillern räumt auf“ sollte unsere Marktgemeinde „Plastikfrei“ werden. Ziel ist die Vermeidung beziehungsweise

Reduktion von Plastik in der Marktgemeinde.

Lösungsvorschlag:

1. Aufklärung: Bürger müssen informiert und sensibilisiert werden. (Veranstaltung, Broschüre in Stoffbeutel)
2. Verzicht: Bei Gemeindeveranstaltungen soll auf Einweg-Plastik verzichtet werden. (Adventmarkt, Konzert am Marienhof, ...)
3. Unterstützung: Vereine sollen bei Plastikverzicht unterstützt werden.
4. Motivation: Ortsansässige Unternehmen sollten mittels einer Auszeichnung/ Preisverleihung zum Verzicht und besserem Recycling motiviert werden.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27.02.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, den obgenannten Lösungsvorschlägen lt. Schreiben vom 27.02.2019 zur Vermeidung bzw. Reduktion von Plastik in der Marktgemeinde Spillern zuzustimmen und weitere Maßnahmen im Umweltausschuss auszuarbeiten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll steht am 13.06.2019 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung. Nach dieser Sitzung finden Sie das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Homepage www.spillern.at.

*Der Bürgermeister
und die Gemeinderäte wünschen
allen Spillernerinnen und Spillernern
einen erholsamen Sommer!*



Neue Ehrenzeichen verliehen

Die Marktgemeinde Spillern hat ihre Ehrenzeichensystematik mit einer Verordnung im Jahre 2018 weiterentwickelt. Vorrangiges Ziel war es, den Empfängerkreis der zu Ehrenden zu erweitern. Dies ist mit einem dreistufigen Vergabesystem mit Medaillen am Dreiecksband sehr gut gelungen.

Am 24. April 2019 war es nun so weit, Ehrungen der Marktgemeinde Spillern verdienten Bürgern während eines Festaktes im Gemeindesaal zukommen zu lassen. 40 Anträge sind eingegangen und von einer Kommission geprüft sowie für würdig erklärt worden. In einer kurzen Laudatio unter Anwesenheit aller im Gemeinderat vertretenen Parteien verwies Bürgermeister Ing. Thomas Speigner auf das wichtige persönliche Engagement von Feuerwehrleuten und Menschen aus verschiedenen Vereinen, ohne deren Arbeit kein funktionierendes Gemeinwohl entstehen kann. Da naturgemäß bei Einführung eines neuen Systems ein gewisser Stau entsteht, kündigte er weitere Ehrungen für den diesjährigen Herbst an.

Anschließend schritt der Bürgermeister zu den einzelnen Verleihungsakten. Es wurden 38 Feuerwehrleuten Ehrenzeichen (6 Mal Gold, 24 Mal Silber und 8 Mal Bronze) sowie zwei verdienstvollen Personen der Bunten Bühne weitere Ehrenzeichen (2 Mal Silber) übergeben.

Eine Person, Anton Jarmer, wurde sogar von beiden Organisationen vorgeschlagen und erhielt für jahrzehntelange Arbeit für die Gemeinde das Goldene Ehrenzeichen.

Die Verordnung zu den Verleihungen von Ehrenzeichen ist der Gemeindefwebseite zu entnehmen. Darin ist auch eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Medaillen zu finden.





Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Gabriele Stefansich

Wir möchten in dieser Ausgabe Gabi Stefansich vorstellen, die seit 2007 mit ihrer Familie in Spillern lebt und seit 2015 als Gemeinderätin tätig ist.

In Wien geboren und zur Schule gegangen, hat sie nach vier Semestern Anglistik und Psychologie dann doch hauptberuflich zum Film gewechselt, wo sie seitdem ihre berufliche Heimat und Leidenschaft gefunden hat. Sie arbeitete schon für viele Filmproduktionen, seit ca. drei Jahren für die Wiener Allegro Film als Producerin.

Der Beruf der Producerin in der Filmbranche bedeutet, man hat die Verantwortung für den Inhalt sowie die budgetäre und organisatorische Durchführung einer Filmproduktion. In dieser Funktion durfte sie bei der diesjährigen ROMY Preisverleihung, die Romy für den besten Kinofilm „LOVE MACHINE“, im Namen der Allegro Film, entgegennehmen.



„Dieser Auftritt, vor so vielen Menschen im Saal und live im Fernsehen, war mit Sicherheit eines der Highlights meines Berufslebens, von dem ich noch meinen Enkelkindern erzählen werde.“

Beim „LOVE MACHINE“ Dreh hatten wir viel Spaß, es war aber auch ganz schön viel Arbeit und es ist unglaublich schön, wenn diese mit so vielen Zusehern belohnt wird. Und dann noch eine ROMY dafür zu erhalten toppt das natürlich noch.

Ich würde die LOVE MACHINE gerne in Spillern im Rahmen eines „Kino unter Sternen“ zeigen, aber da er nicht ganz jugendfrei ist, werde ich mir dafür lieber ein etwas familienfreundlicheres Programm überlegen...“

Neben dem Beruf ist ihr aber vor allem ihre Familie am Wichtigsten. Ihr Mann, Werner Stefansich, arbeitet ebenfalls beim Film als Bühnenmeister, und ihre beiden Kinder Jakob und Marie.

Ihr Engagement im Gemeinderat, für die Gemeinde und alle Spillener und Spillenerinnen, macht sie aus Überzeugung und ist ihr eine Herzensangelegenheit. Nicht immer nur jammern, dass alles schlecht ist, war ihr Antrieb, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Sie wollte Vorbild für ihre Kinder sein und weil sie immer schon die „Frau Gschafthuber“ war, macht ihr die Arbeit in der Gemeinde wirklich Spaß und es erfüllt sie auch mit Stolz, etwas für das Gemeinwohl beitragen zu dürfen.

„Unsere Welt wird immer komplizierter und ich würde gerne im Kleinen dazu beitragen, dass wir bei uns in Spillern ein gutes Miteinander, die bestmögliche Infrastruktur und Projekte für eine bessere Umwelt umsetzen können. In unserem Team der SPÖ Gemeinderäte, fühle ich mich auch wirklich gut aufgehoben, und denke, dass wir gemeinsam einiges an wichtigen und zukunftsweisenden Projekten umsetzen können.“





FF - Mitgliederversammlung



v.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, FF-Kommandant BR Adolf Huber, Verwalter Adolf Graf, Matthias Hasibar, Kommandant-Stv. Alexander Mattausch, Unterabschnittskommandant Manfred Kreitmayer



7.800 Stunden im Dienste der Nächsten

Am 15. März 2019 fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Spillern die 140. Mitgliederversammlung der Feuerwehr statt. Im Kalenderjahr 2018 gab es insgesamt 57 Einsätze der Feuerwehr und 7.800 Mannstunden wurden für die Sicherheit der Bevölkerung in Spillern investiert. Aktuell gibt es bei der Freiwilligen

Feuerwehr Spillern 74 Mitglieder. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit bei der FF-Spillern haben, melden Sie sich einfach bei den Kameraden der Feuerwehr.

„Die Feuerwehr ist ein gesellschaftspolitischer Faktor, außerdem fördert sie den Zusammenhalt“ so Bürgermeister Thomas Speigner bei der Mitgliederversammlung. Außerdem bedankte er sich für den Einsatz und die tolle Arbeit die die FF Spillern für uns leistet.





Besuch der dritten Klassen



Am 21. März durften die 3a und 3b den Bürgermeister Ing. Thomas Speigner im Gemeindezentrum besuchen. Gebannt lauschten die Kinder seinen Erzählungen. Als Stärkung gab es noch eine gute Jause mit auf den Weg. Danke für die schöne Zeit!

Berichte aus der Volksschule

Die „Bewegte Klasse“ hat uns, die 3a und 3b, die letzten zwei Jahre lang begleitet und wir durften tolle Übungen und Spiele kennenlernen. Zuletzt haben wir uns mit Fadenfiguren beschäftigt, was allen Kindern viel Geschick abverlangte.



Am 25. April besuchten die beiden dritten Klassen die Firma Claas in Spillern. Es war ein spannender Vormittag, an dem uns besonders die großen Traktoren und Mähdrescher faszinierten. Wir wurden sehr freundlich empfangen und möchten uns auf diesem Weg herzlich dafür bedanken!

Schulfest zum 50-jährigen Bestehen der VS Spillern

Mit einem bunt gemischten, launigen Programm wurde am 24.5.2019 der 50. Geburtstag des Schulhauses der Volksschule Spillern gefeiert. Einst eines der modernsten Schulgebäude weit und breit, ist das Geburtstagskind inzwischen doch schon etwas in die Jahre gekommen. Aber was zählt ist der gute Geist, der im Haus herrscht - und dieser wurde bei der schwungvollen Feier einmal mehr spürbar.

Frau Direktor Mag. Dipl. Päd. Claudia Weber-Willmann begrüßte viele Ehrengäste, darunter ehemalige Direktoren und Lehrer sowie zahlreiche Schüler von der ersten Stunde der Volksschule bis heute. Der ehemalige Schüler und jetzige Bürgermeister Thomas Speigner bedankte sich bei seiner kurzen Begrüßung bei allen Organisatoren des Festes und merkte an, dass er sich schon freut, wenn es in zwei bis drei Jahren wieder ein großes Schulfest gibt. Dieses soll dann zur Eröffnung des neuen Schulgebäudes sein.



Von Schulregeln aus einer alten Schulordnung und einem traditionellen Volkstanz über ein Medley, ein launiges Gedicht bis zu einem fetzigen Schulrap – war bei der Feier für jeden Geschmack etwas dabei! Die hinreißende Reiseleitung durch die fünf Jahrzehnte der Schulgeschichte übernahmen die Kinder der 1. Klasse, die mit viel Eifer zu den Hits aus den Charts der letzten 50 Jahre tanzten.

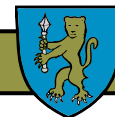


Das Schulfest war der feierliche Schlusspunkt eines Projekts, das sich über das gesamte zweite Semester erstreckt hatte. Nach dem Schulausflug in das Schulmuseum nach Michelstetten, waren der ehemalige Langzeitbürgermeister Dr. Sablik sowie der Chronist Ing. Hajni als Experten in der Schule zu Gast.



In einer Workshop-Woche konnten die Kinder das Leben von früher hautnah erleben. Im Rahmen des Schulfestes konnte man nun in der Schule die Präsentation des Schulprojekts sowie in einem eigens eingerichteten Museum alte Haushaltsgegenstände und so manch andere Kuriosität bewundern.





Der engagierte Elternverein sorgte im Anschluss an den Festakt für das leibliche Wohl der Festgäste.



Den meisten Spaß hatten die Kinder bei den ebenfalls vom Elternverein eingerichteten Spielestationen, wo sie tolle Preise gewinnen konnten. Alles in allem ein sehr beschwingtes, fröhliches und gelungenes Schul-Geburtstagsfest!





Chronik

Geburten

Lenny Randacher-Reitböck; Adrian Peric; Moritz Wein-
zinger; Madeleine Jeremic; Marcel Kedl; Magdalena
Balt; Minna Drabek; Marvin Dauscher-Dusch

Eheschließungen

Angela Fida und Christian Kirchmeier; Loredana und
Robert Vuc; Gabriela Falk und David Gapmann

80. Geburtstag

Maria Draxler; Alois Goldgruber; Erika Stetina; Elfriede
Kix; Hedwig Riener; Ing. Peter Huber

85. Geburtstag

Hilda Wimmer

Goldene Hochzeit

Theresia und Otto Dreiecker

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Wilhelm Kix

Verstorbene

Alexander Storkan; Ottilie Schadinger; Gerda Prankl;
Wolfgang Mayer; Charlotte Sedelmayer

Veranstaltungsprogramm

Familienfest

29. Juni 2019, 15.00 Uhr, Im Hummelfeld

Baywatch - Discofever

29. Juni 2019, 20.00 Uhr, Sportanlage

Sommerfest

30. Juni 2019, 11.00 - 19.00 Uhr, FEG-Gelände

Blutspendeaktion

15. Juli 2019, 16.00 - 19.00 Uhr, Festsaal

Frühschoppenturnier

11. August 2019, Beachvolleyballplatz

Gartenfest

15. August 2019, 10.30 Uhr, Kinderfreundeheim

Sporttage

23. August bis 25. August 2019, Sportanlage

Sommerfest TC Spillern

7. September 2019, 19.00 Uhr, Festsaal

Parkfest/Abschluss Ferienspiele

8. September 2019, 11.00 Uhr
KR-Schretzmayer-Park

Mehr Veranstaltungen finden Sie auf
der Website www.spillern.at

Ärztenotdienst

20. Juni	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
22./23. Juni	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
29./30. Juni	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
6./7. Juli	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
13./14. Juli	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
20./21. Juli	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219

22. Juli bis 2. August Dr. FIDLER-STRAKA URLAUB

27./28. Juli	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
3./4. August	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
10./11. August	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
15. August	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
17./18. August	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
24./25. August	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
31. Aug./1. Sep.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
7./8. Sept.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
14./15. Sept.	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
21./22. Sept.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
28./29. Sept.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktge-
meinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informations-
blatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: Wilhelm Bzoch G.m.b.H
Wiener Strasse 20 2104 Spillern



Hier waren Sie richtig!

Der Weg vom theoretischen Text im Buch zum lebendigen Ergebnis auf der Bühne ist und bleibt ein spannender und erfüllender Prozess und ist jedes Mal wieder ein kleines Wunder. Nicht aufgrund von Befürchtungen, dass es nicht funktionieren könnte, sondern weil er von so viel Freude, harter Arbeit, Hinterfragungen und Emotionen begleitet ist. Für mich als Regisseurin dieser wunderbaren Truppe ist es nun zum zweiten Mal eine riesen Freude, mitzuerleben, dass die Schauspieler und alle an der Produktion Beteiligten so viel Begeisterung hervorrufen und dem Publikum zwei Stunden bester Unterhaltung bieten konnten. Ich bin sehr stolz - jeder Einzelne auf der Bühne ist über sich hinausgewachsen und die eigene Freude an der Sache hat alle mitgerissen.

Einen besonderen Dank möchte ich auch unserer Bühnen- und Kostümbildnerin Daniela Tidl aussprechen, unseren beiden Technikern, für die nichts unmöglich scheint, den Damen in der Maske sowie unseren Bühnenbauern – sie alle haben wieder zum beeindruckenden, stimmigen Gesamtbild des Stückes beigetragen.

Somit darf ich auch nach unserer diesjährigen Frühjahrsproduktion im Namen der Bunten Bühne Spillern feststellen: Hier waren Sie richtig!

Uschi Nocchieri

Ihnen liebes Publikum gilt ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch, Ihren Applaus und Ihr Lachen. Sie waren großartig und haben dem Ensemble sehr viel Kraft und Bestätigung gegeben!

Wir freuen uns darauf, Sie im Herbst wieder begrüßen zu dürfen. **Premiere ist am 8. November 2019!**

Bis dahin wünscht die Bunte Bühne Spillern eine schöne Zeit und einen erholsamen Sommer!



Golfrestaurant Spillern



Liebe Gäste!

In den Sommermonaten ist unsere Küche täglich (außer an Regentagen) von 9.00 - 21.00 Uhr geöffnet.



Auf Euer Kommen freut sich
Familie Sigl


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



www.blut.at
0800 190 190

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

Montag, 15. Juli 2019

von 16.00 - 19.00 Uhr

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Festsaal des Gemeindezentrums,
Erdgeschoss
SPILLERN, Schulg. 1**

Blut spenden können Frauen und Männer ab 18 Jahren, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

PARKFEST

ZUM ABSCHLUSS DER FERIENSPIELE

Sonntag, 08. September 2019

Beginn 11:00 Uhr

Ende ca. 15:00 Uhr

KR Leopold Schretzmayer Generationenpark

(bei Schlechtwetter findet das Kindertheater um 14:00 Uhr direkt im Gemeindezentrum statt)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Ab 14:00 Uhr Aufführung der

Theaterbühne Anju

Viele weitere Attraktionen: Kinderschminken,
Riesenluftburg, Popcorn Maschine
Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Spillern
und des Roten Kreuzes Österreich
Infostände vom Fröhlichen Imker und dem
Projekt „Anfang - nachhaltige Familienmobilität“



sponsored by:



Das Parkfest wird veranstaltet von:

